

Abstract Deutsch (max. 1000 Zeichen)

Mit dem Projekt *Arboretum* wird das ehemalige Kantonsspital Baden in Dättwil ein Ort, wo Natur, Wissen, Wohnen und Gemeinschaft zusammentreffen. Im Zentrum steht das Arboretum, der botanische Garten, der zum Erhalt und Forschung von Pflanzen dient, sowie als integrativer Raum für Bildung, gemeinschaftliches Wohnen und kulturellen Austausch bietet.

Im Sockelbau wird ein Teilrückbau vorgenommen, der das Licht in den Innenraum leitet, neue Innenhöfe und auf mehreren Ebenen verteilte Dachgärten ermöglicht.

Der Garten wird zum raumbildenden Element, welches biodivers gestaltet wird. Der Fokus liegt auf einheimische Nutz- und Heilpflanzen, welches sich vom Erdgeschoss über die Dächer bis in die Erschliessungszonen des Bettenhauses zieht. Die sogenannten „Gartenzimmer“ im Bettenhaus werden von den Bewohnern bewirtschaftet. Die Gartenpflege wird bewusst als soziales Bindeglied konzipiert – sie schafft Integration, stärkt die Nachbarschaft und lädt zur aktiven Mitgestaltung innerhalb der Gartengruppen ein. Im ehemaligen Bettenhaus entstehen neue Maisonettewohnungen als gemeinschaftliche Wohnform. Auch kleine Studios finden ihren Platz.

Das Sockelgeschoss wird zum öffentlichen Wissenszentrum. Hier befinden sich ein Labor für Pflanzenforschung und alternative Heilmethoden mit Pflanzenpräparaten. Ebenso gibt es ein Museum, eine Bibliothek, die Schulungsräume, ein Atelier sowie weitere Einrichtungen, die sich dem Thema der Botanik und Biologie widmen.

Arboretum schafft ein zukunftsweisendes Modell für gemeinschaftliches Leben und Lernen im Bestand. Es ist ein Ort, an dem Pflanzen gedeihen, Wissen wächst und Gemeinschaft wieder Wurzeln schlägt – mitten in Dättwil. Durch die Verbindung von Botanik, Architektur und Gesellschaft entsteht ein Ort mit starker identitätsstiftender Kraft – **eine neue Gemeinschaft im Grünen.**

Abstract English (max. 1000 Zeichen)

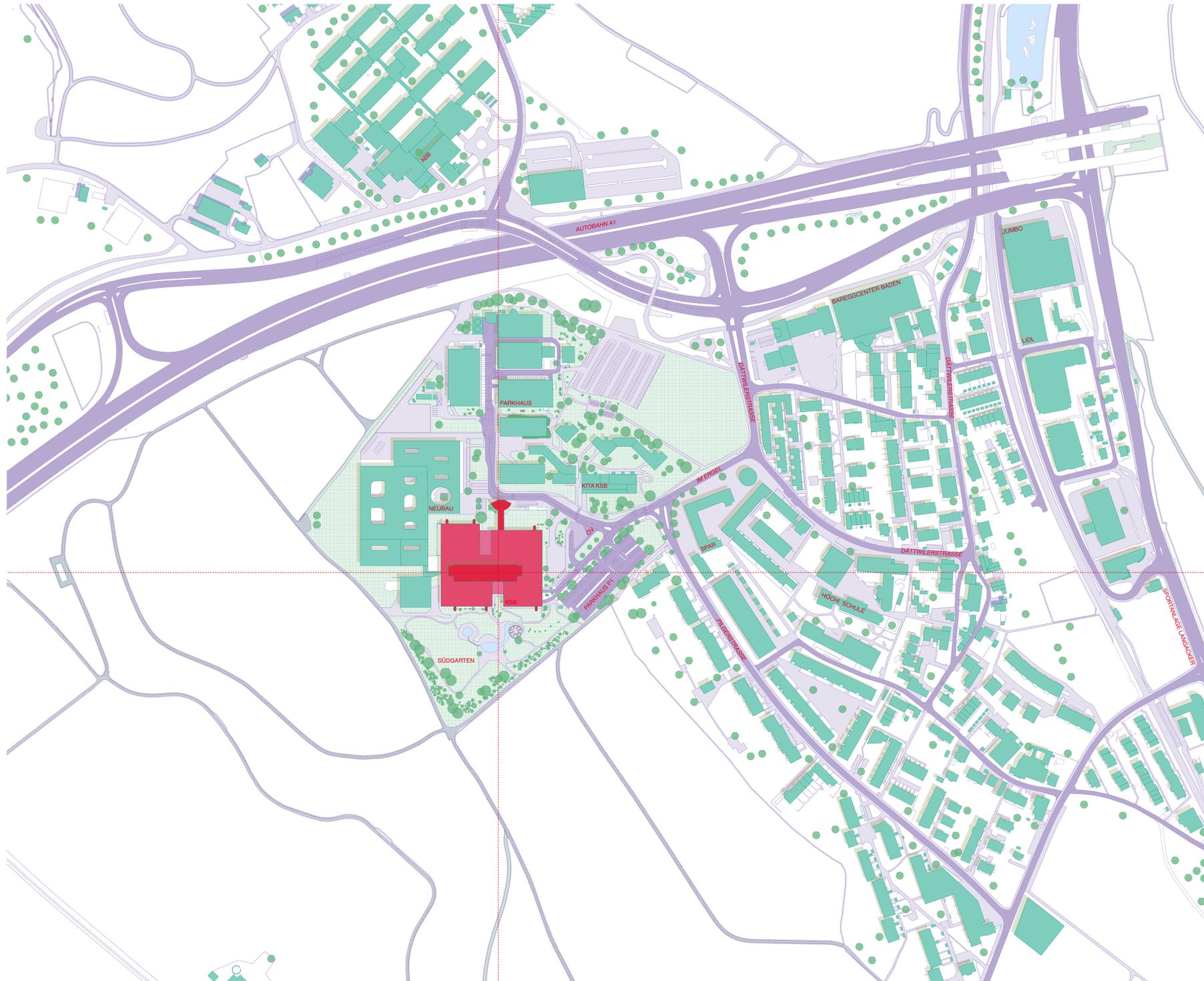
With the project *Arboretum*, the former Baden Cantonal Hospital in Dättwil will become a place where nature, knowledge, living and community come together. The centre is the arboretum, the botanical garden, which serves to preserve and research plants, as well as providing an integrative space for education, communal living and cultural exchange.

The base of the building will be partially demolished, allowing light into the interior and creating new inner courtyards and roof gardens spread over several levels.

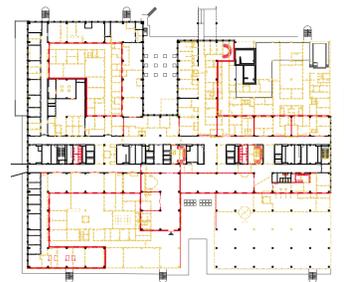
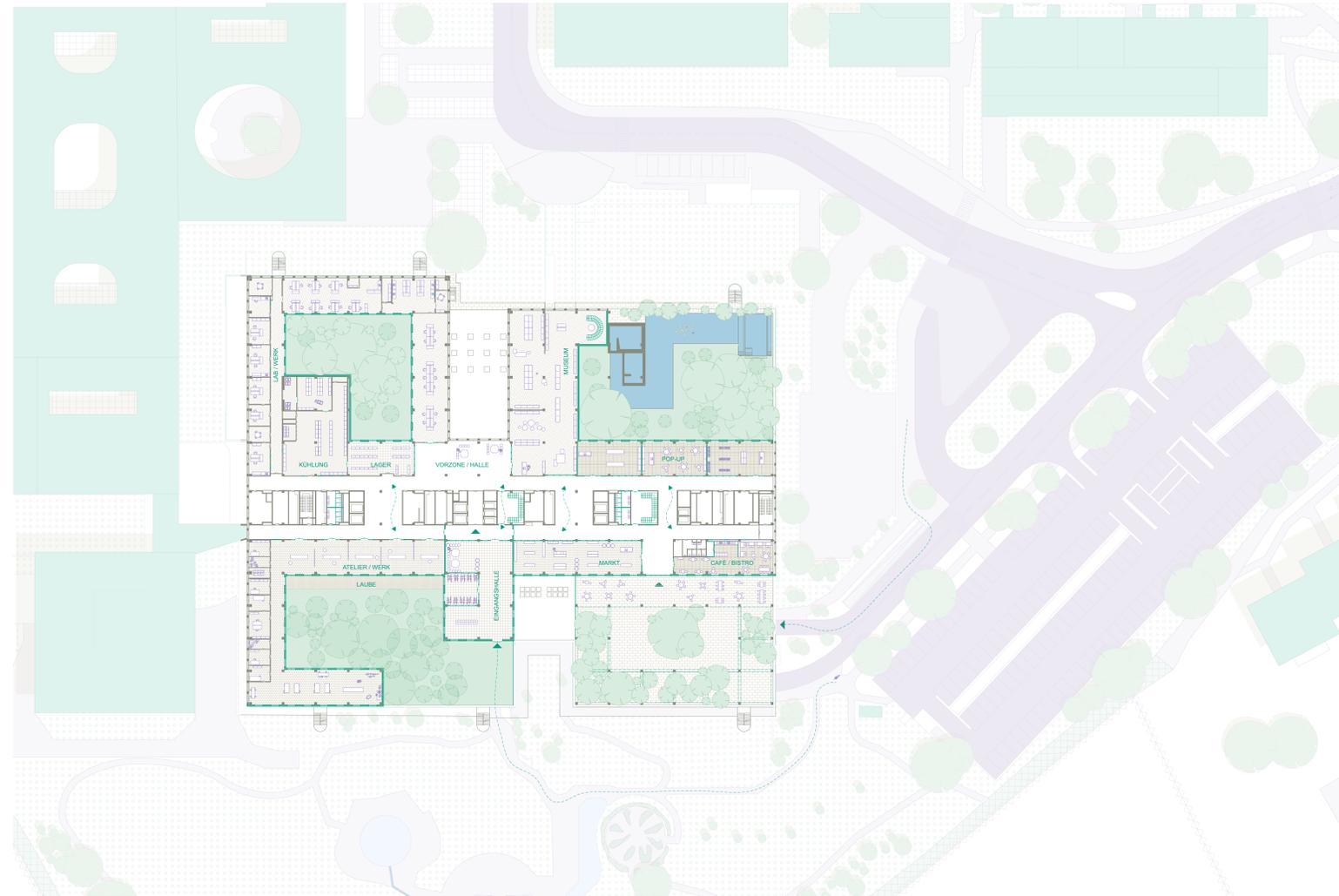
The garden will become a space-defining element that is designed to be biodiverse. The focus is on indigenous useful and medicinal plants, which extends from the ground floor across the roofs to the access zones of the ward block. The so-called 'garden rooms' in the ward block are cultivated by the residents. Garden maintenance is deliberately designed as a social link - it creates integration, strengthens the neighbourhood and invites active participation within the garden groups. New maisonette flats are being built in the former ward block as a communal form of living. There will also be space for small studios.

The base of the building will become a public knowledge centre. It will house a laboratory for plant research and alternative healing methods with plant preparations. There is also a museum, a library, training rooms, a studio and other facilities dedicated to botany and biology.

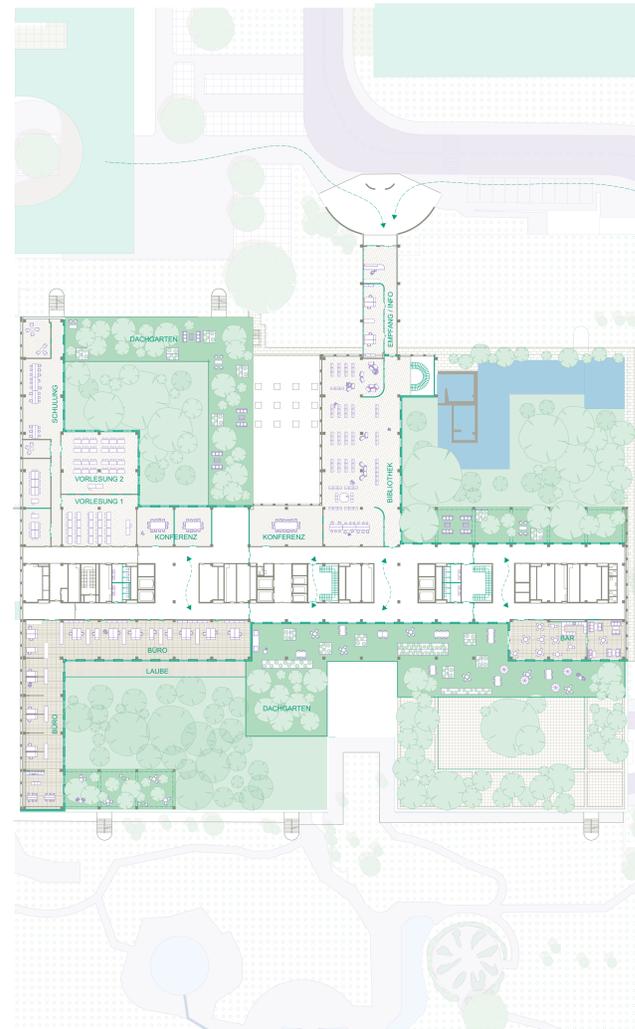
The arboretum creates a forward-looking model for communal living and learning in existing buildings. It is a place where plants thrive, knowledge grows and community takes root again - in the centre of Dättwil. The combination of botany, architecture and society creates a place with a strong identity - **a new community in a green setting**



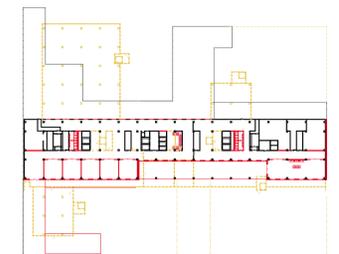
ERDGESCHOSS



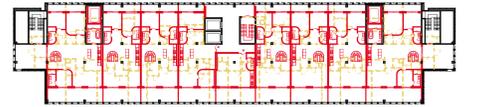
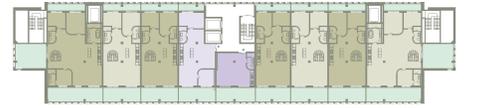
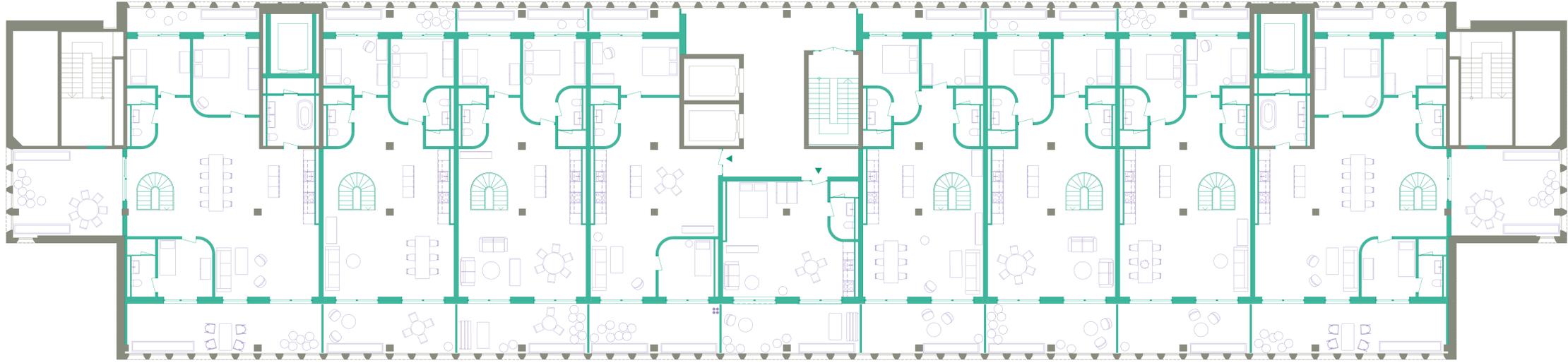
1. OBERGESCHOSS



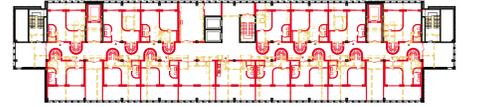
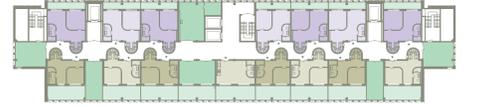
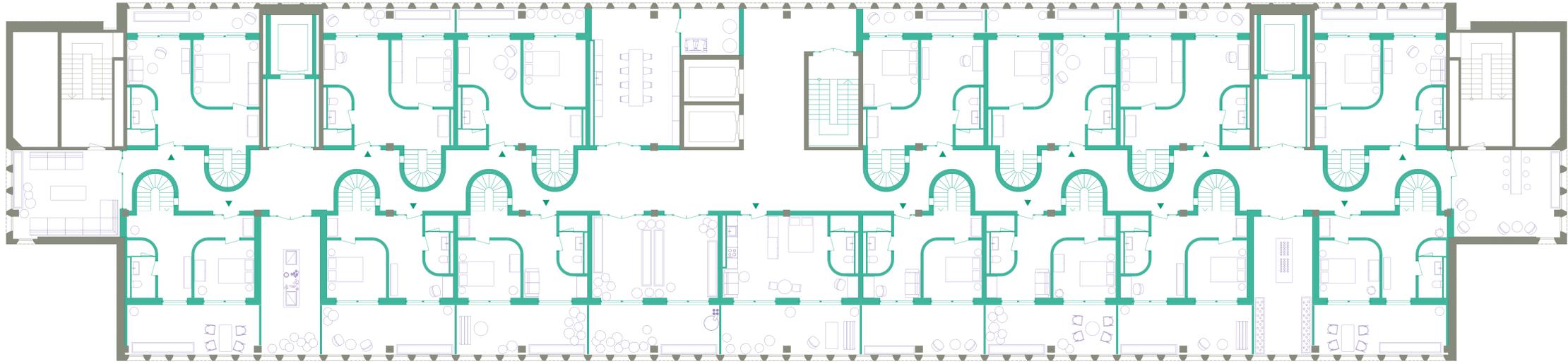
2. OBERGESCHOSS



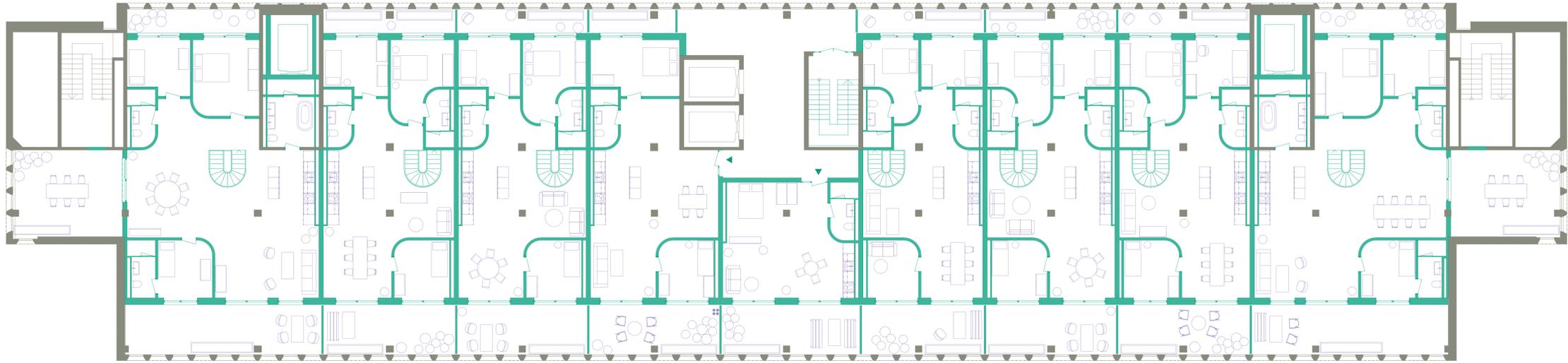
5. OBERGESCHOSS



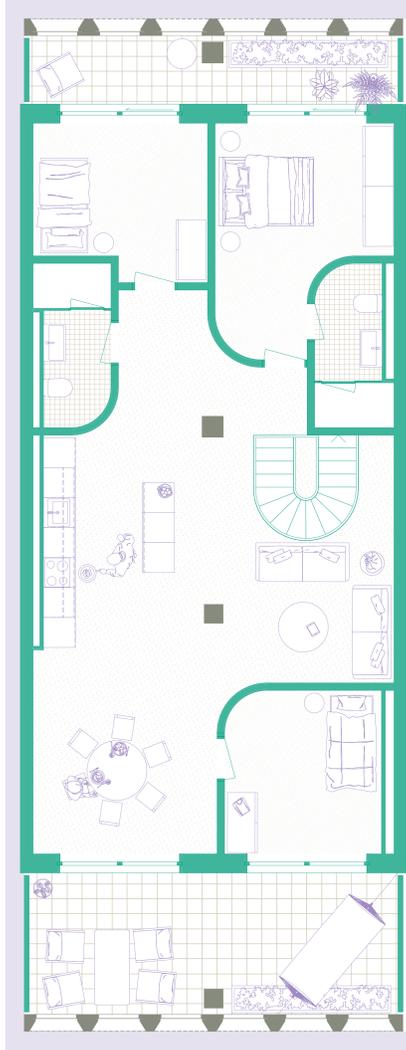
4. OBERGESCHOSS



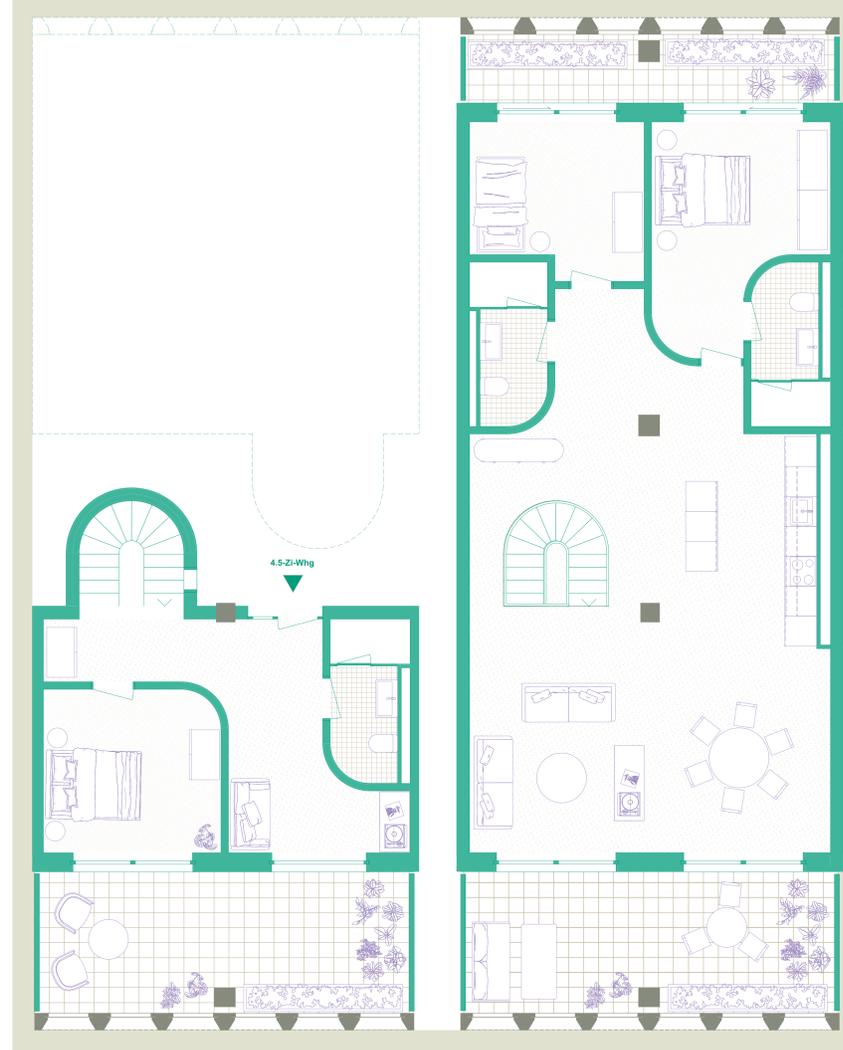
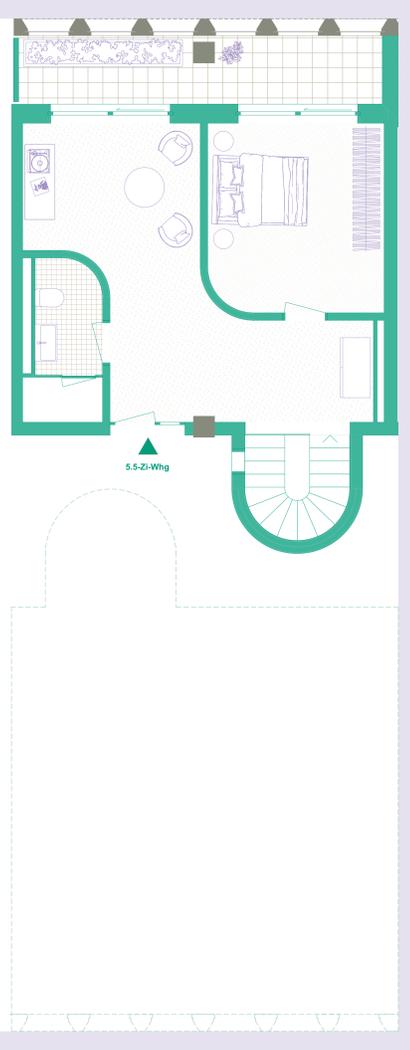
3. OBERGESCHOSS



3. OBERGESCHOSS

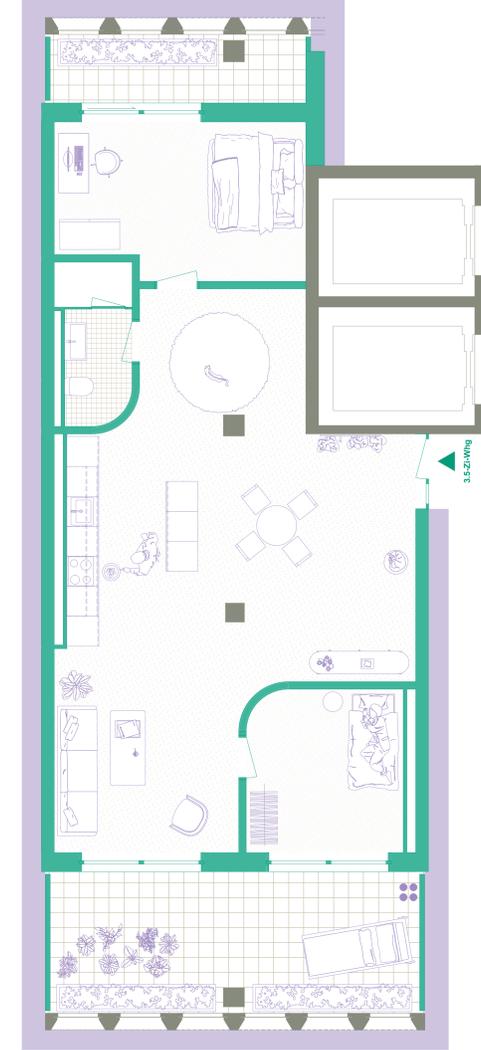


4. OBERGESCHOSS



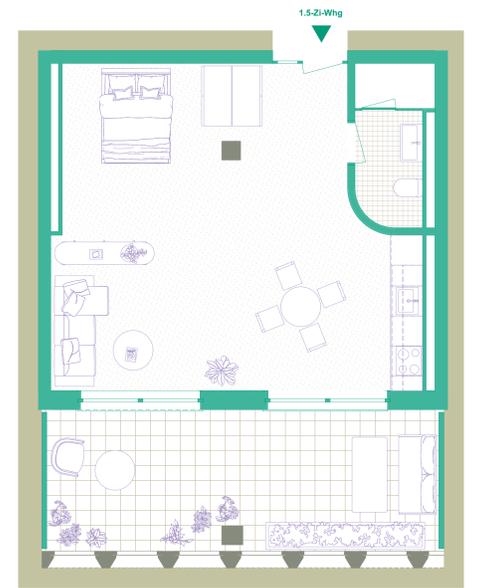
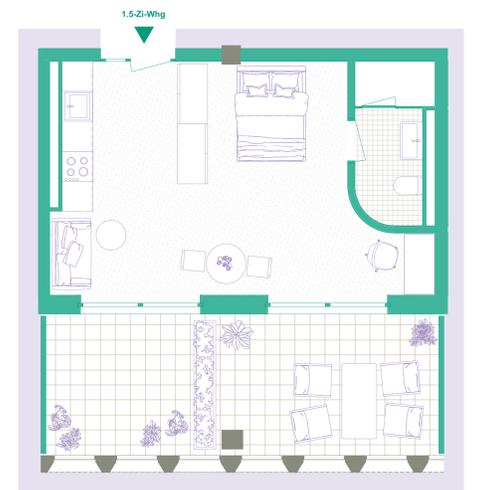
4. OBERGESCHOSS

5. OBERGESCHOSS



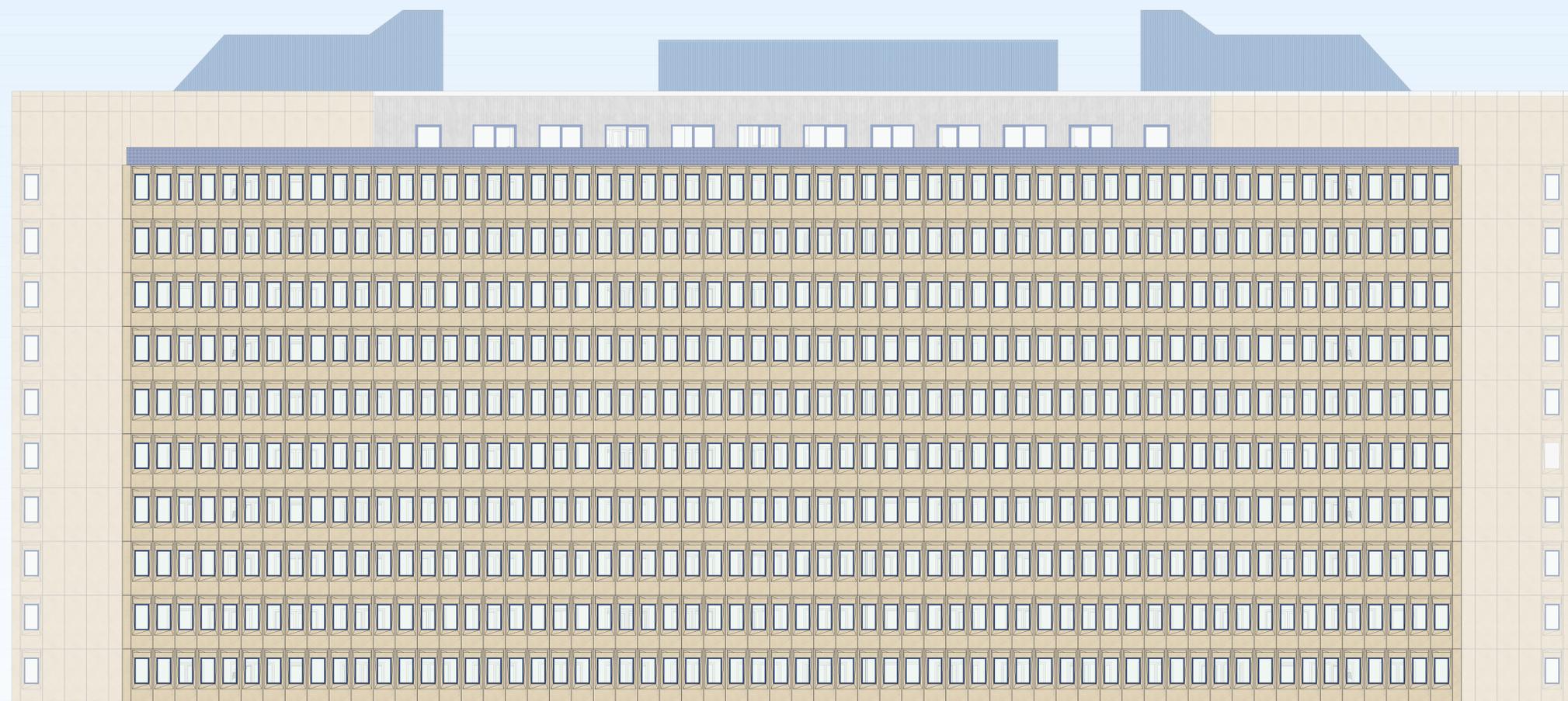
5. OBERGESCHOSS

4. OBERGESCHOSS



5. OBERGESCHOSS





SONNIG	Pflanze	Wuchshöhe	Bodenart	Sonneneinstrahlung	Bodentiefe	Anwendung
	Gemeine Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i>)	40–120 cm	trocken bis frisch, durchlässig, kalkhaltig	sonnig	mittel (30–40 cm)	Leberanregend, verdauungsfördernd; Wurzel als Kaffeeersatz
	Zittergras (<i>Briza media</i>)	30–50 cm	mager, durchlässig, kalkliebend	sonnig bis halbschattig	flach bis mittel (20–30 cm)	Zierpflanze, ökologisch wertvoll – keine Heilwirkung
	Wiesen-Flockenblume (<i>Centaurea jacea</i>)	30–80 cm	frisch, nährstoffreich, lehmig-humos	sonnig	mittel (30–40 cm)	Fördert Insektenvielfalt, traditionell Wundheilmittel
	Kriechender Hauhechel (<i>Ononis repens</i>)	10–40 cm	trocken, sandig, kiesig	sonnig	flach (10–20 cm)	Harntreibend, entzündungshemmend; in Nieren-/Blasentees
	Dahlie (<i>Dahlia</i> spp.)	40–150 cm	nährstoffreich, humos, gut drainiert	sonnig	tief (40–60 cm, wegen Knollen)	Essbare Knollen, Zierpflanze; kaum medizinisch genutzt
	Feuerkerze (<i>Kniphofia uvaria</i>)	60–120 cm	durchlässig, eher trocken, sandig	sonnig	mittel bis tief (30–50 cm)	Nur Zierwert – keine medizinische Nutzung bekannt
	Gemeine Felsenbirne (<i>Amelanchier ovalis</i>)	150–300 cm (Strauch)	durchlässig, kalkhaltig, humos	sonnig bis halbschattig	tief (50–70 cm, Strauchwurzel)	Früchte essbar, vitaminreich, antioxidativ
	Kronenlichtnelke (<i>Silene coronaria</i>)	50–90 cm	trocken, sandig oder kiesig	sonnig	mittel (30 cm)	Zierpflanze, früher als Hustenmittel verwendet
	Gemeine Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i>)	30–70 cm	trocken bis frisch, durchlässig, mager	sonnig	mittel (20–40 cm)	Krampflösend, entzündungshemmend, verdauungsfördernd
	Heilziest (<i>Stachys officinalis</i>)	30–80 cm	frisch, nährstoffreich, lehmig	sonnig bis halbschattig	mittel (30–40 cm)	Beruhigend, schleimlösend, gegen Magen-Darm-Beschwerden
	Herzgespann (<i>Leonurus cardiaca</i>)	60–120 cm	durchlässig, lehmig, kalkhaltig	sonnig	mittel bis tief (30–50 cm)	Herzstärkend, beruhigend bei nervösen Herzbeschwerden
	Vogelbeere (Eberesche) (<i>Sorbus aucuparia</i>)	400–1000 cm (Baum)	frisch, humos, durchlässig, auch sandig	sonnig bis halbschattig	tief (60–100 cm, Baumwurzel)	Früchte gekocht essbar, gegen Durchfall, vitaminreich
SONNIG / KRÄUTER	Pflanze	Wuchshöhe	Bodenart	Sonneneinstrahlung	Bodentiefe	Anwendung
	Dill (<i>Anethum graveolens</i>)	30–90 cm	locker, humos, leicht feucht	sonnig	mittel (30 cm)	Verdauungsfördernd, blähungslindernd, als Küchenkraut
	Minze (<i>Mentha</i> spp.)	30–100 cm	frisch, nährstoffreich, humos	sonnig bis halbschattig	mittel (30–40 cm)	krampflösend, kühlend, bei Magenbeschwerden, Tee
	Baldrian (<i>Valeriana officinalis</i>)	80–150 cm	feucht, nährstoffreich, lehmig-humos	sonnig bis halbschattig	tief (50–60 cm)	Beruhigend, schlaffördernd, bei nervöser Unruhe
	Petersilie (<i>Petroselinum crispum</i>)	20–40 cm	locker, humos, nährstoffreich	sonnig bis halbschattig	mittel (30 cm)	Entwässernd, reich an Vitamin C; Gewürz
	Knäuel-Glockenblume (<i>Campanula glomerata</i>)	30–60 cm	durchlässig, kalkhaltig, trocken-frisch	sonnig bis halbschattig	flach bis mittel (20–30 cm)	Zierwert – keine medizinische Wirkung bekannt
	Basilikum (<i>Ocimum basilicum</i>)	30–60 cm	warm, nährstoffreich, durchlässig	vollsonnig	mittel (20–30 cm)	Verdauungsfördernd, antibakteriell; Küchenkraut
	Süßholzwurzel (<i>Myrrhis odorata</i>)	60–150 cm	feucht, humos, nährstoffreich	halbschattig	mittel bis tief (40–50 cm)	Verdauungsfördernd, aromatisch; Blätter und Samen essbar
	Koriander (<i>Coriandrum sativum</i>)	30–60 cm	durchlässig, nährstoffreich, leicht sandig	sonnig	mittel (30 cm)	Blähungslindernd, verdauungsfördernd; Samen und Kraut
	Kurkuma (<i>Curcuma longa</i>)	60–100 cm	locker, humos, gut durchlässig, feucht	sonnig	tief (50 cm, wegen Rhizom)	Entzündungshemmend, antioxidativ; v. a. in Ayurveda
	Echte Nelkenwurz (<i>Geum urbanum</i>)	30–60 cm	frisch, humos, eher kalkhaltig	halbschattig	mittel (30–40 cm)	Adstringierend, bei Entzündungen im Mund-Rachen-Raum
	Wilder Dost (<i>Origanum vulgare</i>)	30–70 cm	trocken, kalkhaltig, durchlässig	sonnig	mittel (20–30 cm)	Antibakteriell, schleimlösend; als Gewürz und Heiltee
	Arzneithymian (<i>Thymus vulgaris</i>)	10–30 cm	mager, sandig, gut drainiert	vollsonnig	flach bis mittel (15–25 cm)	Stark antibakteriell, schleimlösend, hustenstillend
	Zwiebel (<i>Allium cepa</i>)	30–60 cm	locker, nährstoffreich, durchlässig	sonnig	mittel (20–30 cm)	Antibakteriell, schleimlösend; roh und gekocht heilkräftig
	Knoblauch (<i>Allium sativum</i>)	30–60 cm	durchlässig, nährstoffreich, humos	sonnig	mittel (30 cm)	Antimikrobiell, gefässschützend, blutdrucksenkend
	Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i>)	40–100 cm	trocken bis frisch, durchlässig	sonnig	mittel (30–40 cm)	Stimmungsaufhellend, bei leichten Depressionen
	Perückenstrauch (<i>Cotinus coggygria</i>)	150–300 cm (Strauch)	trocken bis mässig feucht, kalkhaltig	sonnig bis halbschattig	tief (50–70 cm)	Zierstrauch; früher bei Entzündungen äußerlich verwendet
HALBSCHATTEN	Pflanze	Wuchshöhe	Bodenart	Sonneneinstrahlung	Bodentiefe	Anwendung
	Echter Wermut (<i>Artemisia absinthium</i>)	60–150 cm	trocken, durchlässig, kalkhaltig, mager	sonnig	mittel (30–40 cm)	Verdauungsfördernd, appetitanregend, bei Wurmbefall
	Salbei-Gamander (<i>Teucrium scorodonia</i>)	20–50 cm	trocken bis frisch, sandig-lehmig, kalkarm	sonnig bis halbschattig	mittel (20–30 cm)	Schweissstreibend, verdauungsfördernd; Bitterstoffpflanze
	Frühlings-Platterbse (<i>Lathyrus vernus</i>)	30–50 cm	humos, frisch, nährstoffreich	halbschattig bis schattig	mittel (30 cm)	Zierpflanze, keine medizinische Nutzung
	Grossblütige Braunelle (<i>Prunella grandiflora</i>)	15–30 cm	frisch bis trocken, nährstoffarm, durchlässig	sonnig bis halbschattig	flach bis mittel (15–25 cm)	Wundheilend, entzündungshemmend, traditionell bei Halsschmerzen
	Ochsenauge (<i>Buphthalmum salicifolium</i>)	30–60 cm	frisch, lehmig-humos	sonnig	mittel (30–40 cm)	Magenfreundlich, leicht entzündungshemmend
	Ohr-Weide (<i>Salix aurita</i>)	150–300 cm (Strauch)	feucht, humos, lehmig bis torfig	sonnig bis halbschattig	tief (50–70 cm)	Rinde enthält Salicylate (ähnlich Aspirin); schmerzlindernd
	Kornelkirsche (<i>Cornus mas</i>)	300–800 cm (Strauch/Baum)	kalkhaltig, lehmig, trocken bis frisch	sonnig bis halbschattig	tief (60–80 cm)	*Früchte vitaminreich, blutstillend, adstringierend
	Waldanemone (<i>Anemone sylvestris</i>)	20–40 cm	kalkhaltig, humos, frisch	halbschattig bis sonnig	flach bis mittel (20–30 cm)	Giftig in großen Mengen; früher bei Rheuma äußerlich
	Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)	400–700 cm (Strauch/Baum)	frisch bis feucht, nährstoffreich	sonnig bis halbschattig	tief (60–100 cm)	Schweissstreibend, antiviral; Blüten und Beeren verwendbar
	Krokus (<i>Crocus</i> spp.)	10–15 cm	durchlässig, mässig nährstoffreich, humos	sonnig bis halbschattig	flach (10–15 cm)	Safran (von <i>Crocus sativus</i>): antioxidativ, stimmungsaufhellend
TEICH	Pflanze	Wuchshöhe	Bodenart	Sonneneinstrahlung	Bodentiefe	Anwendung
	Pfeilkraut (<i>Sagittaria sagittifolia</i>)	30–100 cm	schlammig, nährstoffreich, feucht-nass	vollsonnig bis halbschattig	flach bis mittel (0–30 cm) im Wasser stehend	*Stärkehaltige Wurzel essbar (Asien); geringe Heilwirkung
	Blut-Weiderich (<i>Lythrum salicaria</i>)	80–150 cm	feucht, humos, nährstoffreich	sonnig bis halbschattig	mittel bis tief (30–50 cm)	Adstringierend, gegen Durchfall, entzündungshemmend
	Sumpf-Gladiole (<i>Gladiolus palustris</i>)	40–70 cm	kalkhaltig, durchlässig, frisch-feucht	sonnig	mittel (ca. 30–40 cm)	Zierpflanze; keine Heilwirkung bekannt
	Sumpf-Wolfsmilch (<i>Euphorbia palustris</i>)	80–120 cm	feucht, durchlässig, nährstoffreich	sonnig bis halbschattig	mittel bis tief (30–50 cm)	Achtung: giftiger Milchsafte; keine Anwendung empfohlen
	Wurmfarn (<i>Dryopteris filix-mas</i>)	60–120 cm	frisch, humos, leicht sauer	halbschattig bis schattig	mittel (30–40 cm)	Früher bei Wurmbefall, heute wegen Toxizität kaum genutzt
	Frauenhaarfarn (<i>Adiantum capillus-veneris</i>)	15–40 cm	feucht, kalkhaltig, gut drainiert	halbschattig bis schattig	flach bis mittel (10–30 cm)	Hustenstillend, schleimlösend; dekorativ
	Königsfarn (<i>Osmunda regalis</i>)	100–200 cm	nass, humos, leicht sauer	halbschattig	tief (50+ cm)	Zierfarn – keine medizinische Anwendung
DACH	Pflanze	Wuchshöhe	Bodenart	Sonneneinstrahlung	Bodentiefe	Anwendung
	Zwerg-Glockenblume (<i>Campanula cochlearifolia</i>)	5–15 cm	mässig frisch bis mässig trocken, durchlässig	sonnig bis halbschattig	flach (10–20 cm)	Zierpflanze – keine medizinische Bedeutung*
	Federnelke (<i>Dianthus plumarius</i>)	20–40 cm	mager, kalkhaltig, gut drainiert, sandig	sonnig	flach bis mittel (15–30 cm)	Duftpflanze; früher bei Hautproblemen äusserlich genutzt
	Blauroter Steinsame (<i>Buglossoides purpureoerulea</i>)	20–50 cm	kalkhaltig, trocken, steinig bis sandig	halbschattig bis sonnig	mittel (20–30 cm)	Zierpflanze – keine bekannte Wirkung
	Gewöhnliches Sonnenröschen (<i>Helianthemum nummularium</i>)	10–30 cm	mager, trocken, kalkreich, steinig	vollsonnig	flach (10–20 cm)	Adstringierend, bei Hautentzündungen; auch Bachblüte